



## PRESSEMITTEILUNG

---

# Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs feiert ersten Geburtstag

**Berlin, 9. Juli 2015 – „Kinder lernen mit etwa einem Jahr das Laufen. Unsere Stiftung ‚läuft‘ nun auch und bringt ihre ersten Projekte, um jungen Erwachsenen mit Krebs eine bessere medizinische und soziale Versorgung zu ermöglichen, auf den Weg“, erklärt Prof. Mathias Freund, Kuratoriumsvorsitzender der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs. Die bundesweit tätige Stiftung feiert am kommenden Dienstag (14. Juli 2015) ihren ersten Geburtstag.**

Die vergangenen zwölf Monate waren vor allem von der Projektentwicklung sowie von Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising gemäß den Stiftungszwecken zur Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens und der Gesundheitspflege geprägt. Ihre Stifterin, die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V., unterstützt die Arbeit unter anderem mit einem großen Potential an fachlicher Expertise.

Erstmals ermöglicht die Stiftung Studentinnen und Studenten sowie Absolventinnen und Absolventen deutscher Hochschulen und Universitäten ein Promotionsstipendium. Dabei richtet sich die Wissenschaftsförderung nicht nur an Medizinerinnen und Mediziner, auch Akademikerinnen und Akademiker anderer Fachrichtungen, die zum Themenkomplex „Krebs bei jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 39 Jahre“ forschen, konnten ihre Promotionsprojekte bis Ende Juni 2015 einreichen. „Eine so große Resonanz bei der erstmaligen Ausschreibung unseres Promotionsstipendiums hat uns sehr positiv überrascht. Das Spektrum der Bewerbungen zeigt die große thematische Breite auf dem Gebiet der Krebserkrankungen bei jungen Erwachsenen“, betont Michael Oldenburg, Vorstand der Stiftung. Die Bewerbungen werden von einem externen Team aus Expertinnen und Experten begutachtet. Dem Stiftungszweck zur Förderung von Wissenschaft und Forschung für junge Erwachsene mit Krebs entsprechend werden die Doktorandinnen und Doktoranden in ihrer Arbeit zunächst für ein Jahr unterstützt. Sie erhalten eine monatliche Förderung in Höhe von 800 Euro und einen Sachkostenzuschuss von 400 Euro für den Erwerb von Fachliteratur oder für Reisen zu wissenschaftlichen Kongressen. Am 1. Oktober 2015 – zum Tag der Stiftungen in Deutschland – findet die Vergabe des Stipendiums durch Vertreterinnen und Vertreter der Stiftung statt.

Etwa 15.000 aller jährlich neu diagnostizierten Krebspatientinnen und -patienten sind zwischen 18 und 39 Jahre alt. Die jungen Frauen und Männer mit der Diagnose Krebs haben meist gerade begonnen, ihre Familien- und Berufsplanung konkret zu entwickeln, sind Eltern kleiner Kinder oder befinden sich mitten im Studium oder in der Ausbildung. „Obwohl wir in einer digitalen Informationsgesellschaft leben, kämpfen sie mit erheblichen Informationslücken im Umfeld ihrer Erkrankung – beispielsweise bei sozialrechtlichen Aspekten oder bei Fragen rund um das Thema Rehabilitation“, so Freund. In diesem Zusammenhang will das von der Stiftung entwickelte neue Portal „Meine Frage“, das sich an junge Menschen, die an Krebs erkrankt sind oder waren, mit den Folgen der schweren Erkrankung kämpfen oder an einem Rezidiv leiden, richtet, konkrete Hilfestellung geben. Sozialmedizinerinnen und -mediziner der DGHO werden ehrenamtlich und kostenlos Fragen rund um das Thema „Job und Geld“ beantworten. Ein inhaltlicher Ausbau über die sozialrechtliche Problematik hinaus ist für die kommenden Jahre geplant. Dabei werden unter anderem psychoonkologische Themenbereiche sowie neurologische und kardiologische Langzeitnebenwirkungen eine besondere Rolle spielen.

Die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs ist als gemeinnützig anerkannt, und ihre Arbeit wird ausschließlich über Spenden finanziert. „Wir haben in den vergangenen Wochen und Monaten den wichtigen und gleichzeitig motivierenden Beistand von Spendern, ehrenamtlichen Unterstützern und Kooperationspartnern erlebt und sind weiterhin auf Spenden angewiesen, um die Stiftungsprojekte finanzieren zu können“, betont Freund. „Menschen, die einen Geburtstag, oder Firmen, die ein Jubiläum feiern, können ihre Gäste bitten, anstatt eines Geschenks eine Spende an die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs zu leisten“, ergänzt Oldenburg.

**Spendenkonto der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs:  
Postbank, IBAN: DE57 1001 0010 0834 2261 04, BIC: PBNKDEFF**

4.301 Zeichen

**Die Pressemitteilung sowie weitere Informationen zur Stiftung können Sie auf der Internetseite [www.junge-erwachsene-mit-krebs.de](http://www.junge-erwachsene-mit-krebs.de) abrufen. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

*Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs  
V.i.S.d.P. Michael Oldenburg  
Berolinahaus, Alexanderplatz 1, 10178 Berlin  
Fon: 030 / 28 09 30 56 0  
Fax: 030 / 28 09 30 56 9  
E-Mail: [m.oldenburg@junge-erwachsene-mit-krebs.de](mailto:m.oldenburg@junge-erwachsene-mit-krebs.de)  
Internet: [www.junge-erwachsene-mit-krebs.de](http://www.junge-erwachsene-mit-krebs.de)*

*Akzent  
Agentur für strategische Kommunikation  
Ulrike Feldhusen, Kirsten Thellmann  
Fon: 030 / 63 41 32 – 05, 0761 / 70 76 – 904  
Fax: 030 / 63 41 32 – 06, 0761 / 70 76 – 905  
E-Mail: [u.feldhusen@akzent-pr.de](mailto:u.feldhusen@akzent-pr.de)  
E-Mail: [k.thellmann@akzent-pr.de](mailto:k.thellmann@akzent-pr.de)*